

# Markt Heiligenstadt i.OFr.

Marktplatz 20 91332 Heiligenstadt



## Niederschrift der öffentlichen Sitzung

**Gremium:** Marktgemeinderat Heiligenstadt i. OFr.

**Sitzungsort:** Sitzungssaal

**am:** 13.11.2014

**Beginn:** 18:00

**Ende:** 22:00

**Zahl der Mitglieder:**

**Anwesend sind:**

**Vorsitzender**

Herr Helmut Krämer

**Mitglieder Marktgemeinderat**

Herr Roland Aichinger  
Herr Georg Bittel  
Herr Bernd Büttner  
Frau Elisabeth Dicker  
Herr Dieter Friedrich  
Herr Hans Göller  
Herr Johannes Harrer  
Herr Johannes Hösch  
Frau Anke Kraasz  
Herr Dr. Peter Landendörfer  
Herr Friedrich Lang  
Herr Christian Ott  
Herr Heiko Ott  
Frau Schenk Gräfin Monika von Stauffenberg  
Herr Alexander Stöcklein

**Ortssprecher**

Herr Andreas Dorsch  
Frau Manuela Gracz  
Herr Thomas Hänchen  
Herr Christian Hümmer  
Herr Mario Kraus

Herr Hans Langenfelder  
Herr Frank Pennig

**Verwaltung**

Herr Rüdiger Schmidt

**Entschuldigt:**

**Mitglieder Marktgemeinderat**

Herr Friedrich Bauer

**Ortssprecher**

Herr Josef Kraus

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Antrag auf Vorbescheid nach dem Bundesimmissionsschutzgesetzes von 4 Windenergieanlagen auf den Fl.Nr. 164, 165, 203, 263, Gemarkung Brunn, durch die Regionalwerke Bamberg GmbH, Ludwigstraße 25, 96052 Bamberg
- 2 Grundsteuer; Anhebung der Hebesätze Grundsteuer A u. B
- 3 Freizeitlinie "Brauereien-Fachwerk-Express"
- 4 Freizeitlinie Brauereien-Wanderexpress 230
- 5 Flüchtlings- u. Asylbewerberproblematik
- 6 Schulleiterin - Stellenbesetzung
- 7 Sonstiges
  - 7.1 Heizungsregelung Schule / Kindergarten
  - 7.2 Kommandantenversammlung
  - 7.3 Staatliche Feuerwehr-Ehrungen
  - 7.4 Ehrung des Bayerischen Staatsministeriums
  - 7.5 Förderung der Seniorenarbeit
  - 7.6 Vergabe Hilfeleistung - Löschgruppenfahrzeug HLF 20 für FFW Heiligenstadt

---

**Protokoll:**

**Öffentliche Sitzung**

**1. Antrag auf Vorbescheid nach dem Bundesimmissionsschutzgesetzes von 4 Windenergieanlagen auf den Fl.Nr. 164, 165, 203, 263, Gemarkung Brunn, durch die Regionalwerke Bamberg GmbH, Ludwigstraße 25, 96052 Bamberg**

---

Die Regionalwerke GmbH stellte am 08.09.2014 beim Landratsamt Bamberg einen Antrag auf Vorbescheid. Mit Schreiben vom 15. September 2014 (Eingang beim Markt Heiligenstadt i. OFr. 16.09.2014) hat das Landratsamt um Mitteilung bis 18.10.2014 gebeten, ob das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

In der Marktgemeinderatssitzung am 25.09.2014 wurde im Beisein von Rechtsanwalt Matthias Taphorn, Bayreuth, der Antrag beraten. Die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Schnetzer, Roider & Kollegen wurde beauftragt, die rechtliche Prüfung vorzunehmen.

Bürgermeister Krämer begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den zur Prüfung beauftragten Rechtsanwalt Matthias Taphorn, Bayreuth. Rechtsanwalt Taphorn erläutert ausführlich den Umfang der rechtlichen Prüfung, die sich insbesondere auf Umwelteinwirkungen, Naturschutz, Landschaftsbild, Erschließung, denkmalpflegerische Belange und Abstandsflächen bezog.

Ergebnis dieser Prüfung ist, dass eine ausreichende Erschließung im Sinne des § 35 BauGB nicht gesichert ist und die Belange des Denkmalschutzes durch dem geplanten Vorhaben entgegenstehen.

Die vorhandenen gemeindlichen Straßen und Wirtschaftswege sind von ihrer Tragfähigkeit nicht ohne weiteres für den Schwerlastverkehr geeignet. Rechtsanwalt Taphorn verweist in diesem Zusammenhang auf die Stellungnahme des Ingenieurbüros Wolf, Bamberg, vom 22.10.2014.

Aufgrund der geringen Entfernung der geplanten Windkraftanlagen zum Denkmal „Schloss Greifenstein“ ist von einer erheblichen Beeinträchtigung des Erscheinungsbildes auszugehen, so dass die Belange des Denkmalschutzes nach § 35 Abs. 3, Satz 1, Nr. 5 BauGB dem geplanten Vorhaben entgegenstehen.

Nach ausführlicher Diskussion stellt Marktgemeinderat Büttner Antrag auf namentliche Abstimmung.

**Abstimmung: 16 : 0**

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung von vier Windkraftanlagen des Typs Vestas V 126 zur Stromerzeugung auf den Grundstücken Fl.Nr. 164, 165, 201 u. 263 der Gemarkung Brunn, Markt Heiligenstadt i. OFr. durch die Regionalwerke Bamberg GmbH wird nicht erteilt, weil die ausreichende Erschließung nicht gesichert ist und die Belange des Denkmalschutzes beeinträchtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

---

|                                | Ja | Nein |
|--------------------------------|----|------|
| Roland Aichinger               | X  |      |
| Georg Bittel                   | X  |      |
| Bernd Büttner                  | X  |      |
| Elisabeth Dicker               | X  |      |
| Dieter Friedrich               |    | X    |
| Hans Göller                    | X  |      |
| Johannes Harrer                | X  |      |
| Johannes Hösch                 | X  |      |
| Anke Kraasz                    | X  |      |
| Helmut Krämer                  | X  |      |
| Dr. Peter Landendörfer         | X  |      |
| Friedrich Lang                 | X  |      |
| Christian Ott                  | X  |      |
| Heiko Ott                      | X  |      |
| Gräfin Monika von Stauffenberg | X  |      |
| Alexander Stöcklein            | X  |      |

**Abstimmung: 15 : 1**

---

## **2. Grundsteuer; Anhebung der Hebesätze Grundsteuer A u. B**

---

Die Hebesätze der Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe) und der Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) wurden letztmals im Jahr 2010 von 340 v. H. auf 380 v. H. angehoben.

Der Markt Heiligenstadt hat im Jahr 2013 eine Stabilisierungshilfe von 500.000€ erhalten. Aufgrund dieser Finanzhilfe musste ein Haushaltskonsolidierungskonzept erstellt werden. Alle Einnahmemöglichkeiten müssen ausgeschöpft werden, alle Ausgaben müssen auf den Prüfstand, die freiwilligen Leistungen müssen zurückgefahren werden. In diesem Zusammenhang wurde auch die Grundsteuer überprüft und festgestellt, dass alle anderen Gemeinden des Landkreises Bamberg, die sich in der gleichen finanziellen Lage, wie der Markt Heiligenstadt befinden, Hebesätze zwischen 420 und 480 v. H. haben.

Das Landratsamt Bamberg hat in der Haushaltsgenehmigung vom 16.06.2014 darauf hingewiesen, dass bei einer anhaltenden schlechten Finanzlage eine Anhebung der Hebesätze (insbesondere der Grundsteuer) vorzunehmen ist. Die dauernde Leistungsfähigkeit ist gerade noch gegeben, wird sich aber entsprechend der Finanzplanung in den nächsten Jahren verschlechtern.

Aus diesem Grund schlagen wir vor, die Hebesätze der Grundsteuer A und B von 380 auf 450 anzuheben.

### **Beschluss:**

1. Die Hebesätze der Grundsteuer A und B werden zum 01.01.2015 von 380 v. H. auf 450 v. H. angehoben.

**Abstimmung: 8 : 8**

Der Antrag ist somit abgelehnt.

2. Marktgemeinderat Heiko Ott schlägt vor, den Hebesatz von 380 v.H., ab dem Jahr 2010, jeweils pro Jahr um 10 %, also auf 420 % ab 01.01.2015, für die Grundsteuer A + B festzusetzen.

**Abstimmung: 13 : 3**

### **3. Freizeitlinie "Brauereien-Fachwerk-Express"**

---

Im Mai 2012 wurde die VGN-Freizeitlinie 977 eingeführt. Im Zeitraum vom 01. Mai bis 01. November werden an Sonn- und Feiertagen drei Fahrten als Ringlinie über Buttenheim-Gunzendorf-Teuchatz-Geisfeld-Strullendorf durchgeführt. Die Gesamtkosten für diese Linie, die 2012 eingerichtet wurde, betragen 9.120,- €. Pro Fahrt nutzen 10 Personen diese Freizeitlinie. Die Mitgliedsgemeinden Buttenheim, Stullendorf und Hirschaid haben bisher ca. 6.080,- € bezahlt. Der Markt Heiligenstadt i. OFr. war mit einem Betrag von 300,- € pro Jahr beteiligt. Der Bürgermeister informiert von einer Besprechung im Landratsamt Bamberg, in der die Gemeinden Buttenheim u. Strullendorf sich für eine Fortführung dieser Linie ausgesprochen haben. Der Markt Hirschaid ist nicht mehr bereit diese Freizeitlinie zu finanzieren. Aufgrund des geringen Beteiligungsbetrages und der doch guten Werbung für unsere Region sollte diese Freizeitlinie weiterhin mit einem Betrag von 300,- € unterstützt werden.

#### **Beschluss:**

Der Verlängerung der Freizeitlinie 977 mit einer finanziellen Beteiligung des Marktes Heiligenstadt i. OFr. von max. 300,- € pro Jahr wird zugestimmt.

**Abstimmung: 16 : 0**

### **4. Freizeitlinie Brauereien-Wanderexpress 230**

---

Die Freizeitlinie 230 (Brauereien-Wanderexpress) wurde 2011 in Zusammenarbeit mit den Landkreisen Forchheim, Bamberg und Bayreuth eingerichtet. Im Durchschnitt benutzen ca. 50 Personen pro Tag diese Freizeitlinie. Der Brauereien-Express wird vom 01.05. bis zum 01.11. an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen (Abfahrtszeit Heiligenstadt 9.15 u. 11.15 Uhr) eingesetzt. Von Montag bis Freitag ist es eine normale ÖPNV.Linie. Mit dieser Freizeitlinie besteht die Möglichkeit, aus der Metropolregion Nürnberg mit öffentlichen Verkehrsmitteln kostengünstig in die „Bier-Region“ zu kommen. Der nicht gedeckte Betrag dieser Freizeitlinie betrug bisher 8.600,- €. Durch eine neue Ausschreibung haben sich die ungedeckten Kosten auf 15.700,- € erhöht. Das führt zu einer Mehrbelastung der Landkreise und des Marktes Heiligenstadt i. OFr. Bisher hat der Markt Heiligenstadt i. OFr. ca. 1.900,- € von den nicht gedeckten Kosten übernommen. Nach der aktuellen Kostenaufteilung würde sich dieser Betrag auf ca. 3.500,- € erhöhen. Eine Rücksprache bei einigen Gastronomiebetrieben brachte keine Ergebnis.

---

Der Bürgermeister informiert von einer Besprechung mit dem Landratsamt Bamberg und teilt mit, dass der Landkreis Forchheim einer Verlängerung zustimmt. Der Landkreis Bayreuth möchte die Linie auf jeden Fall aufrechterhalten

**Beschluss:**

Der Markt Heiligenstadt i. OFr. beteiligt sich an der Finanzierung der Freizeitlinie Brauereien-Wanderexpress 230 mit 3.500 € bis 01.11.2015. Im nächsten Jahr soll belastbares Zahlenmaterial vorgelegt werden, danach wird entschieden, ob eine dauerhafte Kostenbeteiligung erfolgt.

**Abstimmung: 15 : 1**

---

**5. Flüchtlings- u. Asylbewerberproblematik**

In der Bürgermeisterversammlung am 23. Oktober 2014 stand das Thema Asyl im Mittelpunkt. Landrat Johann Kalb berichtete über die Situation im Allgemeinen und im Landkreis Bamberg. Die Verteilung auf die Bundesländer, Regierungsbezirke und Landkreise erfolgt über einen festgelegten Schlüssel. Bayern bekommt 15,33 % der Asylsuchenden, Oberfranken davon 8,9 % und der Landkreis Bamberg davon 12,8 %. Derzeit sind im gesamten Landkreis Bamberg 345 Asylbewerber vorhanden. Neben der staatlichen Gemeinschaftsunterkunft in Roßdorf gibt es 8 dezentrale Unterkünfte in den Gemeinden Heiligenstadt, Hirschaid, Scheßlitz, Schlüsselfeld und Zapfendorf. In Heiligenstadt sind im Familienzentrum 2 und in der Schlehenstraße 3 insgesamt 27 ukrainische Flüchtlinge untergebracht. Der Bürgermeister bedankt sich bei der ev. freikirchlichen Gemeinde und bei TABEA für das große Engagement, diesen armen Menschen zu helfen. Es ist Aufgabe des Landkreises und der Gemeinden Unterkünfte sowie erforderliche Betreuung zu leisten. Sehr erfreulich ist, dass sich die Wohlfahrtsverbände sehr stark um diese Menschen kümmern. Zur Lösung der Unterbringungsfrage hat sich der Landkreis Bamberg in großer Übereinstimmung auf die dezentrale Unterbringung, verteilt auf möglichst allen Gemeinden entschieden. Die Unterbringung und Versorgung auf diese Weise läuft dank der Unterstützung vieler Menschen sehr gut. Der Bürgermeister informiert über die Unterbringung von minderjährigen Flüchtlingen ohne Bekleidung, die momentan in Hirschaid und Pettstadt gut untergebracht sind. Die Sozialleistungen für Asylsuchende werden über die Gemeindeverwaltungen abgewickelt. So erhalten Alleinstehende ein Taschengeld von 140,- €, Essensgeld 139,- € und für Bekleidung 33,- € im Monat. Die Kosten für die Unterkunft in Gemeinschaftsunterkünften müssen mit dem Landratsamt Bamberg vereinbart werden.

Der Bürgermeister appelliert abschließend, aufgrund der Bedrohungssituation der Betroffenen, den Flüchtlingen zu helfen und für ein flüchtlingsfreundliches Klima zu sorgen.

**z. Kts.**

---

**6. Schulleiterin - Stellenbesetzung**

---

Die bisher als kommissarische Schulleitung eingesetzte Lehrkraft, Christine Weininger, wurde am 1. Oktober 2014 in einem kleinen Festakt von Clemens Spindler als neue Schulleiterin der Grundschule Heiligenstadt i. OFr. eingeführt.

**z. Kts.**

---

## **7. Sonstiges**

---

### **1. Auf die nachfolgenden Sitzungen wird verwiesen:**

- . Bau- und Umweltausschusssitzung am 18.11.2014
- . Marktgemeinderatssitzung am 20.11.2014

### **2. Friedhof Heiligenstadt i. OFr.**

Der Bauhof hat den Friedhof Heiligenstadt gründlich gesäubert und sämtliches Unkraut beseitigt. Jedes Jahr kann diese „Großaktion“ nicht durchgeführt werden, deshalb bittet Bürgermeister Krämer die Grabnutzungsberechtigten, auch das Unkraut im Umgriff der Grabplätze zu entfernen.

---

### **7.1. Heizungsregelung Schule / Kindergarten**

---

Der Bürgermeister informiert, dass die Heizungsregelung für die Schule / Kindergarten defekt war. Der Auftrag für die Erneuerung der Heizungsregelung wurde an die Firma Dörflein, Heiligenstadt i. OFr., zum Angebotspreis von 9.451,05 € vergeben.

**z. Kts.**

---

### **7.2. Kommandantenversammlung**

---

Der Bürgermeister gibt einen Bericht über die Kommandantenversammlung am 07.11.2014 in Heiligenstadt i. OFr.

**z. Kts.**

---

### **7.3. Staatliche Feuerwehr-Ehrungen**

---

Feuerwehrdienstleistende werden nach 25- u. 40-jähriger Dienstzeit mit dem Ehrenzeichen der Bayerischen Staatsregierung geehrt. Seit 01.01.2014 erhalten die Feuerwehrdienstleistenden bei der Ehrung für 40-jährige Dienstzeit neben dem Abzeichen und der Urkunde einen Gutschein, über einen 7-tägigen Aufenthalt (Freiplatz) im Feuerwehrerholungsheim

---

Bayerisch Gmain. Die Ehrungen erfolgten bisher im Rahmen der Feuerwehr-Generalversammlungen in den einzelnen Feuerwehren. Das Landratsamt Bamberg empfiehlt von den Einzelehrungen Abstand zu nehmen und alle Ehrungen zusammen durchzuführen. Der Bürgermeister informiert, dass dieses Thema bei der Kommandantenversammlung am 07.11.2014 diskutiert wurde und sich eine knappe Mehrheit gegen eine Sammelehrung entschieden hat. Thema bei der Kommandantenversammlung war auch die Kostenübernahme für einen Aufenthalt der Ehepartner durch die Kommune bei 40-jährigen Ehrung. Eine Kostenübernahme für einen zusätzlichen Freiplatz ist nicht vorgesehen.

**Beschluss:**

Die Ehrung der Feuerwehrdienstleistenden erfolgt ab 2016 im Rahmen einer Sammelehrung.

**Abstimmung: 10 : 6**

---

**7.4. Ehrung des Bayerischen Staatsministeriums**

---

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gemeinderäte bzw. Ortssprecher

- Friedrich Bauer, Reckendorf 2
- Dieter Friedrich, Brunn 13
- Johannes Göller, Wischberstr. 7, Heiligenstadt i. OFr.
- Hartmut Klein, Lindenweg 9, Heiligenstadt i. OFr.
- Josef Kraus, Herzogenreuth 30

für ihr langjähriges verdienstvolles Wirken in der Kommunalen Selbstverwaltung geehrt wurden.

Landrat Kalb dankte beim Ehrungsabend im Landratsamt am 28.10.2014 jeden Einzelnen für das kommunalpolitische Engagement und überreichte eine Dankurkunde.

Bürgermeister Helmut Krämer sprach die Glückwünsche des Marktes Heiligenstadt i. OFr. aus und überreichte ein Präsent.

**z. Kts.**

---

**7.5. Förderung der Seniorenarbeit**

---

Vereine und Verbände leisten einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben, vor allem für die älteren Bürgerinnen und Bürger. Als Zeichen der Anerkennung und Unterstützung gewährt die Gemeinde sowie der Landkreis weiterhin Zuschüsse als freiwillige Leistung. Die Gemeinde gewährt pro Teilnehmer 2,50 Euro. Der Landkreis fördert die Veranstaltungen in derselben Höhe, jedoch höchstens mit 150 Euro pro Organisation und Kalenderjahr. Der Bürgermeister informiert, dass seit 01.01.2014 eine neue Regelung im Bezug auf den Zuschuss des Landkreises gilt. Alle Organisationen wurden darüber bereits informiert. Die neue Regelung besagt, dass keine einzelnen Anträge gestellt werden müssen. Wer von der Gemeinde einen Zuschuss erhält, für den wird über einen Sammelantrag, den die Gemeinde bis zum 01. Februar des Folgejahres an das Landratsamt Bamberg leitet,

---

ein Zuschuss in gleicher Höhe gewährt. Dieser Zuschuss wird anschließend von der Gemeinde an die einzelnen Verbände und Vereine weitergeleitet.

**z.Kts.**

## **7.6. Vergabe Hilfeleistung - Löschgruppenfahrzeug HLF 20 für FFW Heiligenstadt**

---

Der Bürgermeister informiert, dass in der nicht öffentlichen Marktgemeinderatssitzung am 09. Oktober 2014 der Auftrag für die Beschaffung eines neuen Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges (HLF-20) gefasst wurde. Das neue Auto, das zwischenzeitlich das 25 Jahre alte Tanklöschfahrzeug (TLF16) ablösen wird, kostet rund 390.000,00 €. Es handelt sich um ein Fahrzeug der Firma MAN mit einem Rosenbauer-Aufbau. Für die Anschaffung erhält der Markt Heiligenstadt i. OFr. einen Pauschalzuschuss von 104.500 € plus einen Zuschlag für interkommunale Zusammenarbeit in Höhe von 10.450,- €, also insgesamt 114.950,- €.

**z.Kts.**

Vorsitzender

Schriftführer

Krämer Helmut  
1. Bürgermeister

Schmidt Rüdiger  
Geschäftsleiter